



ERNEUT SCHWERER RAUB AUF TANKSTELLE - DIESMAL AHRENSBÖK

Veröffentlicht am 24.09.2024 um 10:00 Uhr

Am Montagnachmittag (23.09.2024) hat ein Mann eine Tankstelle in Ahrensböök betreten und die Herausgabe von Bargeld gefordert. Der bewaffnete Tatverdächtige konnte anschließend unerkannt flüchten. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts des schweren Raubes und sucht Zeugen.



Gegen 15.30 Uhr kam es zu einem Polizeieinsatz aufgrund einer Alarmauslösung in einem Tankstellengebäude in Ahrensböök. Vor Ort trafen die Beamten auf einen Angestellten der Tankstelle, der schilderte überfallen worden zu sein. Nach derzeitigem

/ Foto: Stodo.NEWS

Sachstand betrat ein männlicher Tatverdächtiger kurz zuvor die Tankstelle in der Lübecker Straße. Unter Vorhalt eines Messers soll er den Angestellten aufgefordert haben, die Kasse zu öffnen.

Nach der Tat verließ der Tatverdächtige mit einem hohen dreistelligen Bargeldbetrag das Tankstellengelände. Er flüchtete zu Fuß in Richtung Ortsmitte Ahrensböök. Trotz eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte der Tatverdächtige noch nicht ermittelt werden.

Der Beschreibung nach handelt es sich bei dem Tatverdächtigen um einen Mann von schlanker Statur. Er ist circa 190 cm groß und etwa 20 bis 30 Jahre alt. Zur Tatzeit hatte er einen Zweitagebart und war mit einem schwarzen Kapuzenpullover mit Reißverschluss bekleidet.

Die Kriminalpolizei Eutin ermittelt nun wegen des Verdachts des schweren Raubes gegen den Unbekannten. In diesem Zusammenhang suchen die Beamten Zeugen, denen am Montagnachmittag in der Lübecker Straße tatverdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind oder die weitere Hinweise zum Tatgeschehen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Eutin per E-Mail an Eutin.KPST@polizei.landsh.de oder unter der Rufnummer 04521-8010 zu melden.